

Alarmstufe Rot: Personalmangel in der Gailtal-Klinik gefährdet Patienten!

In Hermagor ist die personelle Situation der Gailtal-Klinik kritisch. Team Kärnten fordert umgehende Maßnahmen gegen lange Wartezeiten.



Hermagor, Österreich - In den letzten Monaten zeichnete sich ein besorgniserregendes Bild in der Gailtal-Klinik in Hermagor ab. Bereits seit längerem wird über eine angespannte personelle Situation berichtet, die nun zu erheblichen Einschränkungen im Betrieb führt. **Das Gailtal-Journal** thematisiert die Forderungen des Teams Kärnten, das eine umfassende Aufklärung von Gesundheitsreferentin Beate Prettnner (SPÖ) hinsichtlich der personellen Lage fordert. Der Team Kärnten-Chef, Martin Köfer, macht deutlich, dass der fortdauernde Engpass ernsthafte Probleme für Patienten mit sich bringt, darunter lange Wartezeiten und eine Einschränkung der Versorgung.

Die Gailtal-Klinik ist für die Rehabilitation von Patienten mit

Schlaganfällen, Nervenerkrankungen und Hirnverletzungen von zentraler Bedeutung. Köfer betont die Notwendigkeit einer Rückkehr zum normalen Betrieb und sieht die vorübergehende Verlagerung der Akutfälle nach Klagenfurt und Villach als unzureichende Lösung. „Hier liegt wirklich was an“, so Köfer, der umgehende Maßnahmen einfordert.

Ärztemangel als drängendes Problem

Zu den Herausforderungen, vor denen die Gailtal-Klinik steht, gehört der akute Fachärztemangel. Bei einer Protestdemonstration am 6. Mai 2024 in Klagenfurt hatten 350 Ärzte unter dem Motto „Prettner vs. Preiss“ auf die prekäre Situation im Kärntner Gesundheitssystem aufmerksam gemacht. **MeinBezirk** berichtet, dass Petra Preiss, Sprecherin der Kärntner Spitalsärzte, eindringlich auf die Gefahren eines absehbaren Mangels an Fachärzten hingewiesen hat. Viele Ärzte gehen in den kommenden Jahren in Pension, was die Versorgungslage weiter verschärfen könnte.

Die medizinische Direktorin der Gailtal-Klinik, Christina Hohenwarter, widerspricht den Behauptungen über einen Personalmangel und hebt hervor, dass der Stellenplan gut besetzt sei. Allerdings gäbe es einen Bedarf von rund einer Arztstelle. Hohenwarter macht zudem auf die attraktive Arbeitgeberposition der KABEG aufmerksam, die nicht nur auf hervorragende Gehälter, sondern auch auf die gezielte Förderung von Nachwuchskräften setzt.

Reformbedarf im Gesundheitswesen

Die Probleme der Gailtal-Klinik sind Teil eines größeren, strukturellen Dilemmas im österreichischen Gesundheitssystem. **Wirtschafts-Nachrichten** hebt hervor, dass Reformen im Gesundheitswesen bislang immer wieder an den zahlreichen Verantwortlichen und deren unterschiedlichen Interessen scheitern. Fragmentierte Finanzierung und Zuständigkeiten führen dazu, dass notwendige Änderungen oft nur zäh und

langsam vorankommen.

Während der Pandemie gab es zwar Fortschritte, etwa bei der Einführung des E-Impfpasses, jedoch scheint der Schwung für nachhaltige Reformen nachgelassen zu haben. Die werdende Digitalisierung im Gesundheitswesen könnte hier eine Lösung bieten, scheint aber bislang nicht ausreichend vorangetrieben zu werden.

Zusammenfassend steht fest: Die Gailtal-Klinik in Hermagor ist mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert, die nicht nur lokal, sondern auch im nationalen Kontext betrachtet werden müssen. ohne rasche und effektive Lösungen könnte die Gesundheitsversorgung in der Region ernsthaft gefährdet werden.

Details	
Ort	Hermagor, Österreich
Quellen	• gailtal-journal.at • www.meinbezirk.at • wirtschafts-nachrichten.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at